

# Unser Leitbild

Katholische Kindergärten  
St. Thomas Morus  
und  
St. Johann Ludwigsburg

# Vorwort

## Was uns in unseren Kindergärten ausmacht

Warum haben wir als Kirchengemeinden eigentlich Kindergärten?  
Welche Ziele verfolgen wir damit? Welches Menschenbild steckt dahinter?  
Wie sehen wir Kinder und wie wirkt sich das auf unsere Pädagogik aus?  
Welche Rolle haben die Eltern bei der Erfüllung des Erziehungsauftrags?  
Was bieten wir unseren Mitarbeiterinnen? Was erwarten wir von ihnen und was sind wir als Träger bereit zu leisten?  
Und schließlich: Wie gestalten wir unser Verhältnis zu anderen Einrichtungen?

Pädagogische Fachkräfte, Elternvertreter und Kirchengemeinderäte der Kirchengemeinden St. Johann und St. Thomas Morus waren bereit, viel Zeit und Engagement zu investieren und haben sich gemeinsam mit diesen Fragen auseinandergesetzt und verbindliche Leitsätze entwickelt, an denen sich das tägliche Handeln überprüfen und messen lassen kann.

Sprechen Sie uns auf unser Leitbild an, denn Weiterentwicklung geschieht nur im Dialog miteinander!

Herzlich danken möchten wir an dieser Stelle der Sozialarbeiterin Sandra Peter, die uns begleitet und unterstützt hat.

Ihr



Für die katholischen Kirchengemeinden St. Johann und St. Thomas Morus  
Martin Wunram  
Pastoralreferent

# Das christliche Menschenbild und der pastorale Auftrag

Unsere Kindergärten sind Orte, in denen ein christliches und humanistisches Menschenbild erfahren wird.

Das heißt:

**Jeder Mensch ist von Gott gewollt und einzigartig.**

Die Förderung des Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit ist uns ein großes Anliegen.

Aus diesem Menschenbild ergeben sich folgende Erziehungsziele:

§ Wir achten einander!

§ Wir erziehen zur Gleichberechtigung von Mann und Frau.

§ Wir vermitteln Werte und leben diese.

§ Wir lernen christliche und andere Religionen kennen.

§ Wir schaffen Räume für das Erleben und Begreifen der Grundlagen des christlichen Glaubens durch Vorbereiten und Feiern von Festen und Gottesdiensten und Kennenlernen von Brauchtum und Ritualen.

## Das Selbstverständnis vom Kind



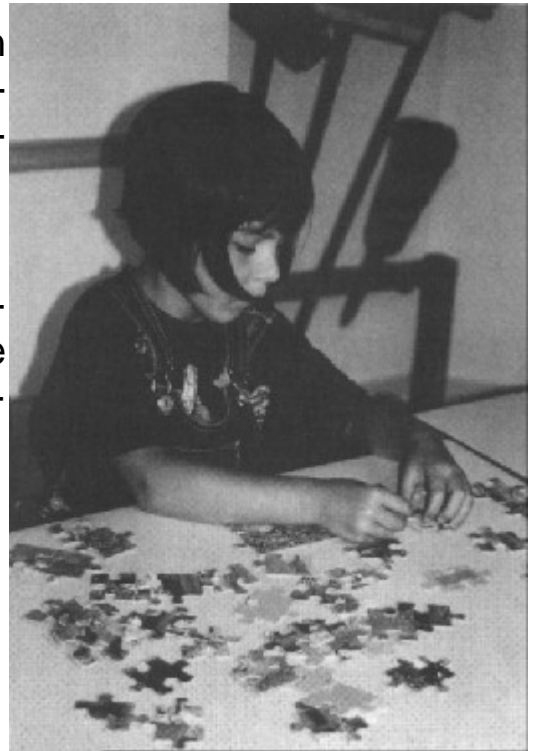
Jedes Kind ist eine eigene Persönlichkeit, die wir individuell achten, fördern und ein Stück begleiten. Wir hören ihr zu und nehmen sie ernst.

Wir schaffen einen Lebens-Raum, in dem sich die Kinder angenommen, sicher und geborgen fühlen und uns Erzieherinnen als Vertrauenspersonen erfahren.

## Der pädagogische Auftrag

Wir arbeiten nach dem Situationsorientierten Ansatz, d. h. das Erziehungsgeschehen orientiert sich an den Bedürfnissen und dem Entwicklungsstand der Kinder.

Es ist uns wichtig den Kindern, Eltern und Erzieherinnen eine vertrauensvolle Atmosphäre zu bieten, in der sich alle wohlfühlen und weiter entwickeln können.



In unserer Arbeit vermitteln wir den Kindern Werte, die dazu dienen, sie zu Eigenständigkeit und Gemeinschaftsfähigkeit hinzuführen. Dabei erfahren sie Freiheit und Grenzen.

Die Rolle der Erzieherin sehen wir darin, den Kindern Erfahrungen zu ermöglichen, sie anzuleiten und ihnen zu helfen, sich in gegenwärtigen und zukünftigen Lebenssituationen zurecht zu finden.



## Zusammenarbeit mit den Eltern

Für die Kinder sind in erster Linie ihre Eltern verantwortlich. Wir bieten als familienergänzende Einrichtungen zuverlässige Betreuung der Kinder sowie Unterstützung und Entlastung. Wir bieten Müttern und Vätern Unterstützung und Beratung für die Erziehung ihrer



Kinder an. Unsere Kindergärten sind Orte der Begegnung für alle Eltern und Bezugspersonen der Kinder. Gerade auch für neue und zugezogene Familien sind wir dadurch ein wichtiger Anlaufpunkt. Unser Angebot orientiert sich an den Bedürfnissen der Familien und nimmt ihre Sorgen und Nöte ernst. Unser Umgang mit den Eltern ist von Wertschätzung, Akzeptanz und Achtung geprägt. Wir informieren die Eltern umfassend über unser Handeln. Gleichzeitig ist uns auch die Meinung der Eltern wichtig und wir sind offen für Lob, Anregungen und Kritik. Wir freuen uns, wenn Eltern und Bezugspersonen am Kindergartenalltag sowie bei Festen und Feiern teilnehmen und aktiv zu deren Gestaltung beitragen.

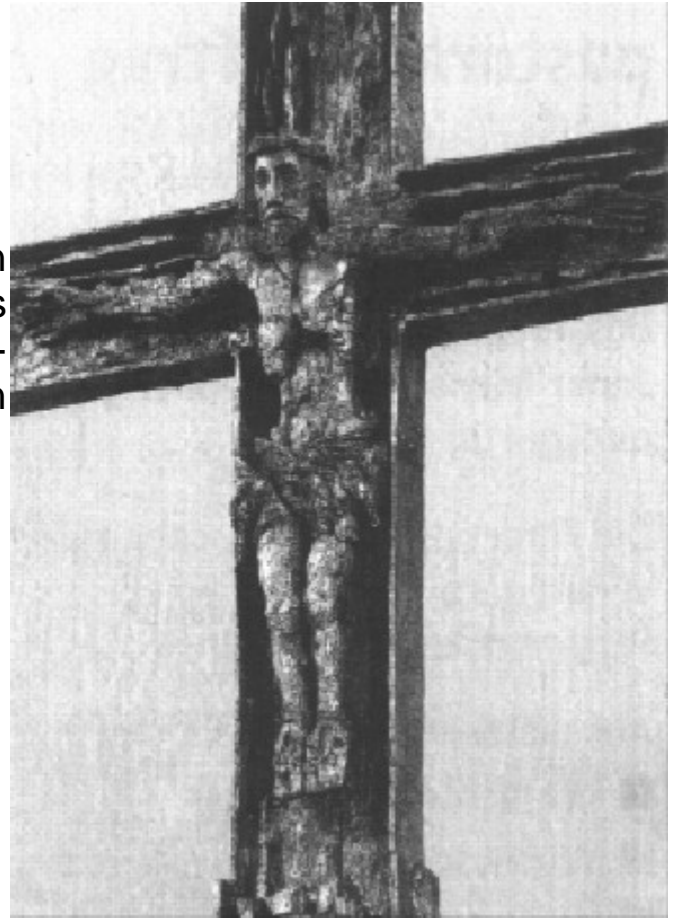
## Kooperation mit anderen Einrichtungen



Das Kind steht im Mittelpunkt der regelmäßig geführten Kooperationsgespräche. Durch unseren engen Kontakt mit den unterschiedlichsten Institutionen und öffentlichen Einrichtungen unterstützen wir die Familien und die Entwicklung des Kindes. Auf diese Weise wird unser fachliches Wissen immer wieder erweitert und wir bekommen neue Impulse für die tägliche Arbeit mit den Kindern. Wir bieten allen interessierten Personen an, unsere pädagogische Arbeit sowie das Berufsbild der Erzieherin und der Kinderpflegerin kennen zu lernen.

# Die Kirchengemeinde als Dienstgeber

Die katholischen Kirchengemeinden St. Johann und St. Thomas Morus sind Träger von Kindertageseinrichtungen in der Weststadt, Pflugfelden und Eglosheim.



Als Kirchengemeinden haben wir einen sozialen Auftrag. Dazu gehört, dass wir die Familien in ihrem Erziehungsauftrag durch unsere Angebote unterstützen und Anlaufstelle für Eltern bei Fragen und Problemen sind.

Die Erzieherinnen und Gemeindemitglieder stehen in engem Kontakt und pflegen eine gute Zusammenarbeit.

## Die Mitarbeiterinnen

Wir arbeiten im Team. Unsere Teamarbeit ist von Offenheit, Wertschätzung, Toleranz und Kritikfähigkeit geprägt. Dies schafft eine bereichernde Atmosphäre, in der sich zum einen die Mitarbeiterinnen und zum anderen die Einrichtungen weiterentwickeln können.

Das Team repräsentiert die Einrichtung in der Öffentlichkeit, um die Qualität der Arbeit in kirchlichen Einrichtungen transparent zu machen.

Durch regelmäßige Reflexion und kontinuierlichen Austausch sowie Hilfestellungen und Berücksichtigung von individuellen Fähigkeiten optimieren wir als qualifizierte Fachkräfte, den gemeinsamen Arbeitsauftrag. Durch regelmäßige Fort und Weiterbildungen erweitern die Mitarbeiterinnen ihre Fachkompetenz und bieten somit den Kindern, deren Eltern und den Kooperationspartnern einen hohen Qualitätsstandard.

Mit der professionellen Anleitung von Auszubildenden leisten wir einen wesentlichen Beitrag für die Zukunft der Gesellschaft und des Berufsstandes.

Durch ein offenes Verhältnis und durch konstruktive und situationsorientierte Absprachen mit dem Träger wird ziel und gemeindeorientiertes Arbeiten möglich.



# Adressen der katholischen Kindergärten:

Kindergarten Eden  
Hirschbergstraße 77  
71634 Ludwigsburg-Eglosheim  
Tel.: (07141) 97 45 89-40  
Fax: (07141) 97 45 89-43  
EMail: [kiga.eden@kath-kirche-lb.de](mailto:kiga.eden@kath-kirche-lb.de)

Kindergarten Sonnenschein  
Straßenäcker 34  
71634 Ludwigsburg-Eglosheim  
Tel./Fax (07141) 37 42 45  
EMail: [kiga.sonnenschein@kath-kirche-lb.de](mailto:kiga.sonnenschein@kath-kirche-lb.de)

Kindergarten St. Johann  
Gänsfußallee 20  
71636 Ludwigsburg-West  
Tel. (0 7141) 70 20 89-18  
EMail: [kiga.st.johann@kath-kirche-lb.de](mailto:kiga.st.johann@kath-kirche-lb.de)

Kindergarten St. Johann  
Kaiserstraße 50  
71636 Ludwigsburg-West  
Tel. (0 7141) 92 61 48  
EMail: [kiga.kaiserstrasse@kath-kirche-lb.de](mailto:kiga.kaiserstrasse@kath-kirche-lb.de)

Kindergarten Lichtblick  
Korntaler Straße 21  
71636 Ludwigsburg-Pflugfelden  
Tel. (07141) 4 37 53  
EMail: [kiga.lichtblick@kath-kirche-lb.de](mailto:kiga.lichtblick@kath-kirche-lb.de)

## Impressum:

Herausgeber:  
Katholische Kirchengemeinden St. Thomas Morus und  
St. Johann Ludwigsburg

Mitarbeit: Pädagogische Fachkräfte der Kindergärten, Elternvertreter, Mitglieder der Kirchengemeinderäte, Pastoralreferent und Pfarrer wurden in dem Prozess von einer Studentin der Sozialarbeit unterstützt.

Erscheinungsdatum: Erstellt im Oktober 2002

Aktualisiert im März 2006